



Navigator

Dokument-globale Quellen

Er zapfte an der Bentdecke. „Ich meinte doch nur zu dir, dass du meine Manie bist und mich aus der Depression holen sollst, oder?“

Lian nickte: „Ja, wieso?“

„Vielleicht bin ich beides –“, er stockte kurz, „manisch und depressiv.“

Vielleicht würde es einiges erklären, würde die Unwissenheit verkleinern, die Schublade ändern, vielleicht auch nicht.

„Sie hat mir keine Diagnose gestellt, es ist nur ihre Vermutung, aber ...“, Fil brach ab und seine Stimme klang kläglich. „Bitte, sag was.“

„Was auch immer es ist, wir kriegen das hin.“

↵

↵

#### Kapitel 41: Verloren

↵

Fil verbrachte mehr Zeit ins Lians Zimmer als in seinem eigenen. Aber auch, wenn Lian kaum alleine war, fühlte er sich seltsam einsam in dieser geflickten, leeren Körperhülle. Er hatte etwas verloren in der Wüste.

Er wusste nicht länger, wonach er strebte, woran er glaubte, was er sich wünschte; wonach er gestrebt, woran er

Notizen Recherche Überblick Fig

Titel:

Quelle: Recherche...



Einstellungen

Fenster S. 263-264 von 284 372.612 Anschläge

Zur Suche Text hier eingeben

15:17  
11.04.2022